

Senden Sie Ihren Antrag bitte bis zum **16. Mai 2022** per Mail an:
zukunft.innenstadt@hessen-agentur.de

Antragsformular

Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ Ausschreibung 2022: Geben Sie der Zukunft Ihrer Innenstadt Raum

Hiermit beantragt die Stadt / Gemeinde **Bruchköbel**
eine Förderung aus dem Landesprogramm Zukunft Innenstadt.

Angaben zur Kommune

Landkreis	Main-Kinzig-Kreis
Einwohnerzahl	21.000
Anschrift	Hauptstrasse 32, 63486 Bruchköbel
Auskunft erteilt	Andrea Weber
Telefon	06181-975-511
E-Mail	andrea.weber@stadtmarketing-bruchoebel.de

Beantragtes Raum-Budget

(maximal 3 Projekte mit einem Gesamtbudget von maximal 300.000 Euro!)

Projekt	Projekttitel	Kostenkalkulation
Projekt 1	Stadtladen	120.000
Projekt 2		
Projekt 3		
Summe		120.000

Haben Sie sich bereits im Jahr 2021 um eine Förderung beworben?

- Ja, wir haben uns beworben und ein Innenstadtbudget erhalten
- Ja, aber wir wurden nicht aufgenommen
- Nein, wir haben uns im Jahr 2021 nicht beworben

Fragen zur Situation in Ihrer Innenstadt

Wie ist die aktuelle Situation in Ihrer Innenstadt?

Beschreiben Sie kurz Ihre aktuellen Herausforderungen:

(max. 1.500 Zeichen)

Bruchköbel befindet sich aktuell mitten in einem umfangreichen Innenstadtumbau. Nach der Fertigstellung und dem Einzug in das neue Stadthaus wird nun der Stadtplatz mit grünen Flächen am Krebsbach angelegt. Eine neue Gastronomie zieht ein. Danach folgt ein neues Wohn- und Geschäftshaus vis á vis. Verschiedene Förderprogramme von Land und Bund ermöglichen es die neuen und "alten" Räume mit Konzepten zu belegen, diese auszuprobieren und gute Ideen zu verstetigen. Durch die Förderung Zukunft Innenstadt hat sich bereits ein Kompetenzteam Innenstadt gebildet, das die Politik eng begleitet und maßgebliche Themen für die Innenstadt vorbereitet. Das Team setzt sich aus Vertretern vieler gesellschaftlicher Bereiche zusammen: u.a. Unternehmer, Start-ups, Gründer, Jugendliche, Produzenten, Journalisten, Wirtschaftspaten, Immobilienbesitzer, Händler und Künstler. Projektarbeitsteams aus interessierten Bürgern und Verwaltungsmitarbeitern bilden sich. Es entsteht eine aktive und belebte neue Beteiligungsstruktur für die anstehenden Themen. Bruchköbels Herausforderung ist, den Stadtumbau weiterzubringen und gleichzeitig die neue und die historische Innenstadt durch vielfältige Nutzungen allen Bürgern zu öffnen und näherzubringen. Unter dem Motto "Bruchköbel bewegen" gibt es noch viele Aufgaben: sanierungsfähige Objekte in eine lebendige Entwicklung zu bringen, Grün- und Freiflächen nachhaltig zu gestalten, Orte und Plätze für Kinder und Familien einzurichten oder Innenräume zu aktivieren.

Haben Sie bereits Prozesse in die Wege geleitet oder eine Strategie entwickelt, um Ihre Innenstadt zu stärken?

Lassen sich Ihre Projekte aus Ihrer Strategie ableiten? Erläutern Sie Ihre Ansätze kurz:

(max. 1.500 Zeichen)

Die ineinandergreifenden Förderungen ermöglichen eine breite Bürgerbeteiligung und ein Ausprobieren von Nutzungen durch das Programm „Zukunft Innenstadt“. Was funktioniert, kann fortgeführt und zusätzlich durch Mittel des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ und der Städtebauförderung „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ im Anschluss verstetigt werden. Hierdurch wird die neue Innenstadt Bruchköbel optimal ergänzt. Projektarbeitsgruppen können mit den Mitteln kreativ ihre Ideen umsetzen und mit dem Kompetenzteam festlegen, was z.B. baulich verstetigt wird. Zudem erarbeitet das breit aufgestellte Kompetenzteam für viele zentrale Themen der Innenstadt Vorschläge und wird Weichen stellen. Das Team wird eng an die politischen Entscheidungsgremien angebunden.

Welche aktiven Mitstreiterinnen und Mitstreiter begleiten Ihren Innenstadtprozess? Arbeiten Sie bereits ressortübergreifend? Beteiligen Sie wichtige Akteurinnen und Akteure, die Bevölkerung und Schlüsselpersonen?

Nennen Sie uns die Partnerinnen und Partner Ihrer Innenstadt:

(max. 1.500 Zeichen)

Aktuell arbeiten bereits Projektarbeitsgruppen zu den Themen Stadtladen und Grün in der Stadt. In Gründung ist ein Gruppe Kinder-, Jugend- und Familienangebote in der Stadt.

Die Partner der neuen Innenstadt sind bisher vielfältig:

Jugendarbeit, Stadtplanung, Kunstnetz B, Seniorenbeirat, Immobilieneigentümer, Start-Ups, Marketing- und Gewerbeverein, Musiker, Sportler, Wirtschaftspaten, Kunstpädagogen, Stadtgärtner, Grün- und Umweltamt, Bauverwaltung, Projektentwickler, Händler, Kunsthandwerker, Seniorenbeirat, Schulen, Gastronomie, Vereinsvertreter, Flüchtlingsarbeit, Ausländerbeirat, Kultur, Produzenten, Wochenmarktbesucher, Kirche und soziale Einrichtungen, Handwerksverband, Stadtteilvertreter, Architekten, Digitale Stadt, Landfrauen, Fototeam.

Beantragtes Raum-Budget

Was sind Ihre Projektideen (maximal 3 Projekte)? Beschreiben Sie Ihre Projekte kurz!

Hinweis:

Den Ausschreibungsunterlagen liegen die Förderrichtlinien bei. Bitte prüfen Sie, ob sich Ihre Projektidee und dessen Bestandteile in der Förderrichtlinie wiederfinden lassen! Bei Fragen zur Förderfähigkeit können Sie sich an die Geschäftsstelle Zukunft Innenstadt wenden. Die Kontaktdaten finden Sie in der Ausschreibung.

Projekt 1

Projekttitle Verstetigung Stadt.LADEN Bruchköbel

Projektbeschreibung

(max. 1.500 Zeichen)

Zur Umsetzung des StadtLADENS aus Zukunft Innenstadt 1 wurde eine Reihe von persönlichen Gesprächen mit unterschiedlichen Akteursgruppen als Baustein einer „vorbereitenden Beteiligung“ geführt. Damit sind wichtige Grundlagen für das Konzept und den zeitnahen Start durch das Projektteam StadtLADEN gelegt. Es konnten spannende Felder und interessante Synergiepotenziale ermittelt werden, für deren nachhaltige Umsetzung ein spezielles und begleitendes Projektmanagement notwendig und sinnvoll ist. Die sinnvolle digitale Erweiterung des Ladens ins Netz durch einen Online-Shop für alle Akteure und Angebote wird über das Förderprogramm "Smart Regions" gestellt.

Die Akteure u.a. aus dem stationären Einzelhandel und Ladenhandwerk, der Kunstszene, Start-Ups und dem wichtigen Bereich Jugend und Schulen haben ein hohes Mitmach-/Umsetzungsinteresse gezeigt, können sich jedoch nicht mit den erforderlichen personellen Ressourcen einbringen. Die von den Gesprächspartnern positiv bewertete „Zusammenführung“ unterschiedlicher Akteure im Stadt.LADEN benötigt jedoch für den Erfolg ein hohes Maß an weiterem Aktivierungs- und Vernetzungsengagement. Das Fördergeld wird daher bis Ende 2023 zur Bereitstellung eines externen Projektmanagements eingesetzt.

Zudem ist es wichtig, die Ausstattung und Möblierung nach einer rudimentären Erstaustattung - die auch in Kooperation mit den Akteuren geleistet wird - in den Innenhof und den Straßenraum zu erweitern.

Kostenkalkulation

120.000 Euro

Projekt 2

Projekttitle

Projektbeschreibung

(max. 1.500 Zeichen)

Kostenkalkulation

Projekt 3

Projekttitle

Projektbeschreibung

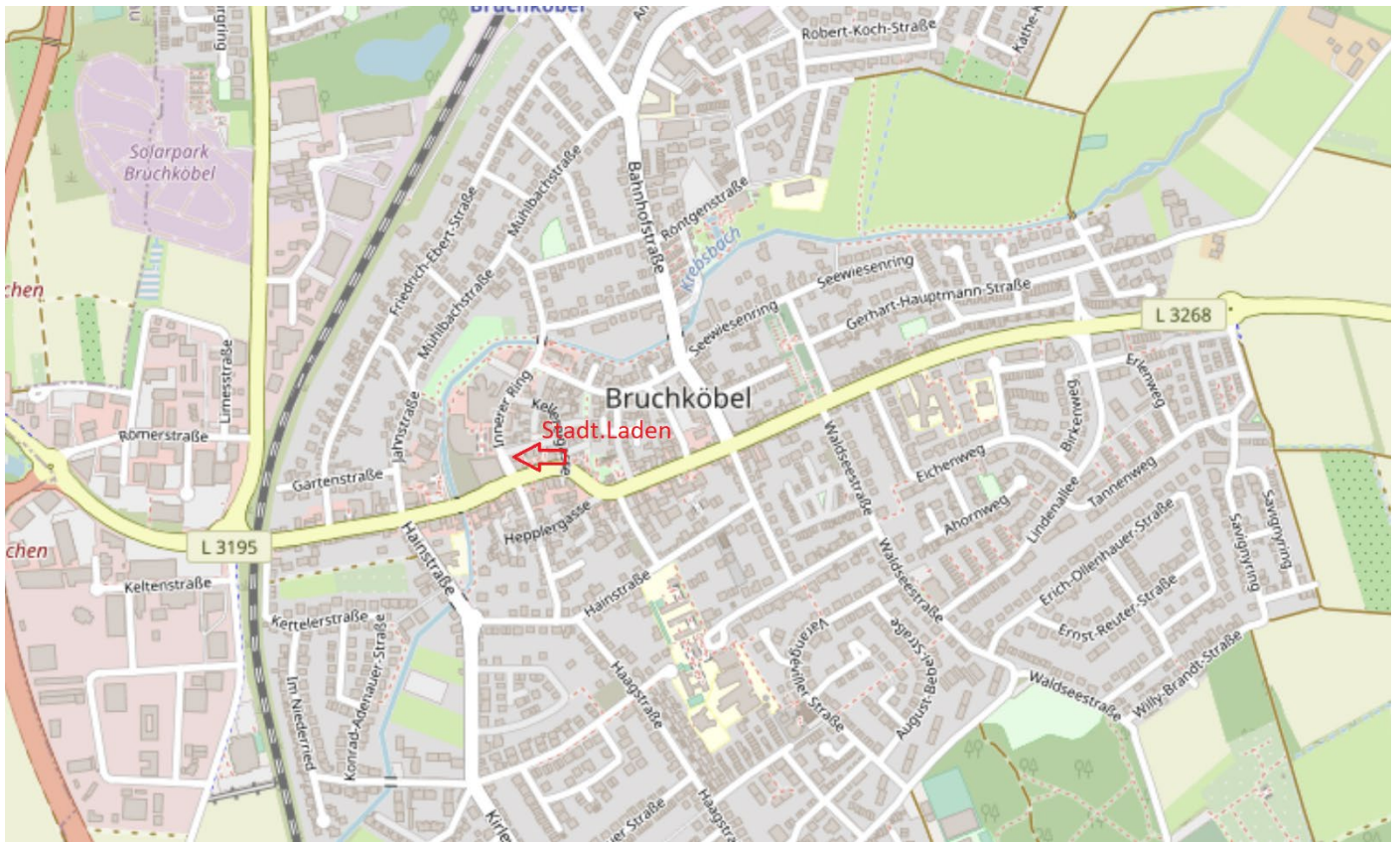
(max. 1.500 Zeichen)

Kostenkalkulation

Wo in Ihrer Innenstadt sind Ihre Projekte zu finden?

Fügen Sie hier einen Lageplan mit Kennzeichnung der Projekte ein

Bitte achten Sie beim Einfügen von Bildmaterial auf die Dateigröße, so dass das Formular per Mail versendet werden kann.



Charakteristik Ihres Projektpakets

Reaktives oder proaktives Projektpaket?

Handelt es sich um Projekte, die sich aufgrund der Situationsbeschreibung aufdrängen oder um Projekte, die den Blick in die Zukunft richten, um frühzeitig auf sich abzeichnende Entwicklungen vorbereitet zu sein?

(max. 1.000 Zeichen)

Alle Projekte - auch der Stadtumbau - denken nach vorne, um die Stadt lebendig zu gestalten und zu erhalten. Es beteiligen sich viele Stadtakteure an den Programmen und Maßnahmen in der Stadt.

Sitz- und Aufenthaltsflächen werden ausprobiert, Grün-, Sport- und Kulturplätze werden geschaffen, regionale Ladenkonzepte getestet und Jugend- und Kinderangebote mit den Kindern und Jugendlichen ausprobiert.

Klassische Projekte oder Experimente?

Worin liegt der experimentelle Charakter Ihrer Projekte? Haben sie experimentelle Ansätze oder werden ganz neue Wege beschritten?

(max. 1.000 Zeichen)

Jedes Projekt ist ein Experiment . Die Zusammenführung und Findung der Akteure lässt die Projekte leben und wachsen - alle Maßnahmen sind im Prozess.

Nutzungen und Aufenthaltsqualität neu denken - innen wie außen?

Bleiben die Nutzungen der Projekte erhalten oder werden neue Nutzungen etabliert? Wie wird das Raumpotential in der Innenstadt erweitert und Raum geschaffen für vielversprechende neue Nutzungen und bessere Aufenthaltsqualität?

(max. 1.000 Zeichen)

Park, Freier Platz, Stadtplatz und Kreativhof erhalten durch die Experimente vielversprechende und nachhaltige Attraktivitätssteigerungen und neue oder weitere Nutzungen. Die zentrale Rolle spielt hier der neue StadtLADEN. Er entwickelt sich in seiner Gestaltung und dem angebundenen Potenzial. Dieser Prozess wird genutzt, um Raum für Bürger zu schaffen bzw. durch Ausstattung, Gestaltung und Bespielung immer weiter an Aufenthaltsqualität in der Innenstadt zu gewinnen.

Was sollten wir unbedingt über Ihre Projekte wissen?

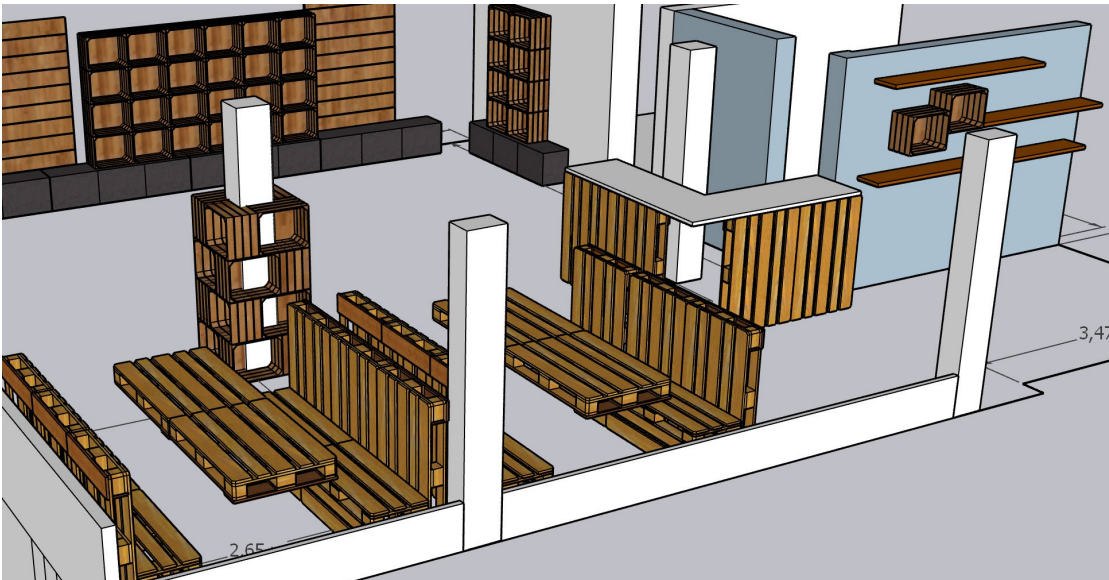
Hier sind ein paar Zeilen Platz für Informationen zu Ihren Projekten, die Ihnen noch wichtig sind

(max. 800 Zeichen)

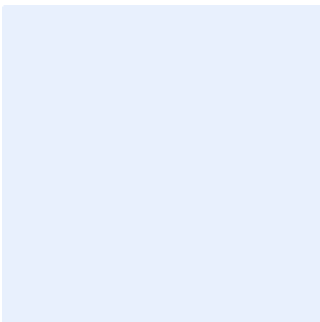
Die Bruchköbeler Bürger haben nach über sechs Jahren Umbauphase und Corona-bedingten Einschränkungen Lust darauf, die Stadt weiter zu bewegen, zu beleben und zu entdecken. Ein weitreichendes Engagement vieler, auch ganz neuer Akteure ist zu verzeichnen. Die Stadt zieht wieder mehr Besucher an. Nicht nur die Bürger vor Ort, sondern auch Interessierte aus dem Umland kommen und sind gespannt, wie es weitergeht, wollen sich einbringen und die Stadt weiter bewegen.

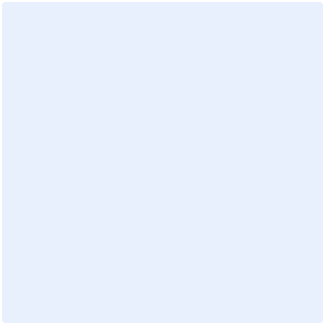
Falls die Projekte bereits genauer definiert / verortet sind, können Sie zur Veranschaulichung hier Fotos einfügen (Gebäudeansicht, Straßenzug, Platz, öffentliche Grünfläche, etc.)
Bitte achten Sie beim Einfügen von Bildmaterial auf die Dateigröße, so dass das Formular per Mail versendet werden kann.

Fotos Projekt 1



Fotos Projekt 2





Fotos Projekt 3

